



Die Delegation aus der Mongolei in der Schule der Künste in Schwerin.

Fachkräfteaustausch mit der Mongolei

Mit Kultur individuell fördern

Auf Einladung der Schule der Künste besuchte im Mai eine Delegation aus der Mongolei die Schweriner Kinder- und Jugendkunstschule. Der mongolischen Gruppe gehörten Regierungsvertreter, Professorinnen verschiedener Hochschulen und Pädagoginnen aus Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen an.

Gemeinsame praktische Arbeit in interkulturellen Projekten mit Kindern und Jugendlichen aus Schwerin und Umgebung sowie Erfahrungsaustausch mit weiteren Trägern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung im Bundesland standen auf dem Programm der Gäste. Am Fachkräfteaustausch nahm auch die Kreisvorsitzende des SoVD-Ludwigslust, Astrid Pötzsch, teil und nutzte die Gelegenheit, sich mit den Gästen aus der Mongolei über inhalt-

liche Schwerpunkte der Sozialpolitik auszutauschen. Man war sich einig, dass diese nicht erst im Alter ansetzen sollte, sondern bereits ab frühester Kindheit. Die Jugendkunstschularbeit in Mecklenburg-Vorpommern unterstreicht mit ihrer Arbeit diese Auffassung. „Vor allem ist lobend zu erwähnen, dass man besonders auf die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien großen Wert legt“, erklärte Astrid Pötzsch.

Die Verantwortlichen der Schule der Künste luden die Mitglieder des SoVD-Kreisverbandes spontan ein, die Jugendkunstschule in Schwerin einmal zu besuchen. Astrid Pötzsch nahm das Angebot gerne an: „Wir möchten als Multiplikatoren fungieren. Hierbei nicht nur über die inhaltliche Ausrichtung dieser Institution berichten, sondern unsere Kinder und Jugendlichen für die Wahrnehmung der vielfältigen und interessanten Angebote begeistern.“

Besuch beim „Müritz Literatur- und Märchenkreis“

Märchenhafter Ausflug

Die Mitglieder des Kreisverbandes Neubrandenburg besuchten im Juli den „Müritz Literatur- und Märchenkreis“ mit Sitz in Neustrelitz im „Daniel-Sander-Haus“. Dessen Leiter, Hartwig Richter, verstand es, anschaulich die kulturelle Bedeutung von Märchen darzustellen.

Die SoVD-Besucher hörten interessiert den Ausführungen des „Hausherren“ Hartwig Richter zu, der auch von der Bedeutung des Märchenübersetzers Daniel Sander erzählte. Anschließend wurde das „Daniel-Sander-Haus“ besichtigt, das neben Arbeits- und Lesezimmer auch ein Bären- und ein Puppenzimmer für Kinder birgt. Auch der Märchengarten am Haus begeisterte die Gruppe. Er ist mit viel Liebe zum Detail mit Märchenfiguren und Pflanzen angelegt. Viele Teilnehmer fühlten sich in ihre eigene Kindheit versetzt oder in die Zeit, in der sie selbst ihren Enkeln Märchen vorlasen.



Figuren aus Grimms Märchen bevölkern den zauberhaften Garten vor dem „Daniel-Sander-Haus“ in Neustrelitz.

Sommerfest in Neubrandenburg

Die Sonne kam später

Auch dieses Jahr fand wieder das beliebte Sommerfest des Ortsverbandes statt, das zu den Höhepunkten des Verbandslebens zählt und deshalb immer guten Zuspruch findet. Auch das Wetter spielte nach anfänglichem Zögern mit.

Damit das Sommerfest auf jeden Fall stattfinden konnte, wurde eine Schön- und eine Schlechtwettervariante vorbereitet. Das war auch gut so, denn die Sonne ließ sich anfangs bitten. Doch im Laufe des Nachmittags wurde das Wetter so schön, dass das Sommerfest im Freien stattfinden konnte.

Zu Beginn der Veranstaltung ehrte Kreisvorsitzender Joachim Gehm das Ortsverbandsmitglied Magdalena Meyer für ihre 20-jährige Mitgliedschaft. Als eine der ersten Mitglieder leistete sie für die Verbandsentwicklung in Neubrandenburg eine beispielgebende Arbeit. Deshalb kam auch der Beifall aller Anwesenden von Herzen.

Dann kam man zum kulinarischen Teil. Da es dieses Mal zum Kaffee nur Gebäck gab, war der Ansturm auf Kotelett und Co. vom Grill umso stärker. Die Grillmeister kamen nicht nur durch die Glut ins Schwitzen. Alleinunterhalter Bernd-Rüdiger Hecht sorgte mit seinen Gesangseinlagen zur Gitarre für Stimmung und lud zum Mitsingen und Schunkeln ein.

Gutes Wetter, prima Stimmung und leckeres Essen – auch das Sommerfest 2014 war wieder ein voller Erfolg, und alle Mitglieder freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Die „Grillmeister“ vom SoVD-Neubrandenburg kamen nicht nur wegen der Sonne ins Schwitzen.



Besuchen Sie uns
auch im Internet
www.sovd-mv.de



Rechtsberatung

Bitte bei den jeweiligen Kreisverbänden anmelden:

Neubrandenburg und Demmin: 22. September; Güstrow und Schwerin: 17. September; Wismar und Grevesmühlen: 3. und 24. September; Ludwigslust und Parchim: 10. September. Es berät Frau Rauch.

Rügen und Stralsund: 16. September; Greifswald: 9. September; Nordvorpommern: 2. September; Strelitz und Röbel: 18. September. Es berät Herr Nimsch.

Hagenow: 8. September. Es berät Herr Steinmüller.